

Dienstag, 07. Februar 2023

Der gestrige Tag endete für viele SchülerInnen völlig überraschend mit der an sich nicht sehr schwierigen Aufgabe, die Zeit zwischen 19:30 Uhr und 20:30 Uhr mit den MitschülerInnen der Jahrgangsstufe im Aufenthaltsraum zu verbringen. Welcher Beschäftigung dabei nachgegangen wurde, wurde nicht vorgegeben, nur Mobiltelefone sollten keine Rolle spielen. Und siehe da, auch wenn man nach den ersten Reaktionen vermuten konnte, als würde man einigen Schülern Gewalt antun - nach einigen Minuten gab es spannende Menschärgeredichnicht-Runden, gnadenlose Schach-Duelle und kreative Stadt-Land-Fluss-Partien, wobei es durchaus bedenklich stimmt, dass es in der gesamten Rivius Gruppe offensichtlich nur 6 Kugelschreiber gibt (und die gehören auch noch alle genau einem Lehrer!!!).

Nach geruhsamer Nacht begrüßt uns heute der obligatorische Sonnenschein: Und die Sonne hat auch allen Grund zu lachen in Anbetracht der Szenen, die sich im und auf dem Schnee der Zillertalarena abspielen. Die Profis machen eine so große Runde Richtung Gerlos, dass sie nur mit Mühe die mittägliche Linsensuppe auslöffeln können. Die inzwischen fortgeschrittenen ehemaligen Anfänger erkunden auch den letzten Winkel des Plattenkogels, wobei wir ihnen vorerst noch verschweigen, dass es auch hier eine schwarze Piste gibt. Und die Anfänger nutzen den endlich vorhandenen Platz am Duxerlift, um das alte Schweizer Skimotto „Bögli wenn mögli“ in die Tat umzusetzen.

Dem kräftezehrenden Vormittag muss jedoch die eine oder der andere Tribut zollen, und da am vierten Skitag schon allerlei Zipperlein drücken, fährt am Nachmittag nur noch wer möchte. Zur Verwunderung des freizeitsuchenden Lehrkörpers stehen jedoch so viele RivianerInnen pünktlich am Lift parat, dass auch am Dienstagnachmittag gearbeitet werden muss.

Aber das lohnt sich in vollem Umfang, wie die folgenden Bilder eindrucksvoll belegen...





